

Support und Sponsoring



Young Lions



Die Orthopädische Abteilung des Spitalzentrums Oberwallis beteiligt sich neben insgesamt drei anderen Kliniken in England und Spanien am «Young Lions Konzept» der Aesculap.

Qualifizierten Orthopäden aus Europa werden im Rahmen zweiwöchiger Stipendien die aktuellen minimalinvasiven navigierten Operationstechniken bei Hüft- und Knieprothesenimplantationen demonstriert.

Konditionen / Informationen

Zielgruppe

Orthopädische Chirurgen

Kursgebühren

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos, bedingt aber aus organisatorischen Gründen eine verbindliche Anmeldung.

Kursprache

Deutsch

Weiterbildungspunkte

Die Navigationstagung wird von der Schweizerischen Gesellschaft für Orthopädie und Traumatologie mit 6 Punkten anerkannt.

Unterkunft

Im folgenden Hotel haben wir vom 25.–27. März 2010 ein Zimmerkontingent reserviert:

Hotel Central***

Gliserallee 50
CH-3900 Brig
Tel. +41 27 923 50 20
Fax +41 27 923 50 61
info@hotel-cenentral.ch
www.hotel-central.ch

Einzelzimmer mit Frühstück CHF 80.–/Nacht
Bitte buchen Sie Ihr Zimmer spätestens 5 Wochen vor der Tagung direkt beim Hotel.

Organisation / Anmeldung



Organisation:

Helene Tuppinger
Leiterin Aesculap Akademie

Anmeldung:

Cornelia Kost-Fuchs
Tel. +41 58 258 50 73
Fax +41 58 258 60 73
cornelia.kost-fuchs@aesculap-akademie.ch

Wissensvorsprung

Mit Kompetenz die Zukunft erobern.



Innovative Entwicklungen in der Medizintechnik, anspruchsvolle neue Behandlungsmethoden, zunehmende Anforderungen an Klinik- und Qualitätsmanagement und nicht zuletzt die Freude am Wissen haben einen riesigen Fortbildungsbedarf herbeigeführt.

Weltweit gilt die Aesculap Akademie als bedeutendes Forum für medizinisches Training und Weiterbildung und antwortet auf die steigenden Ansprüche an Mediziner, leitendes Personal und Mitarbeiter aus den Bereichen OP, Anästhesie, Pflege und Klinikmanagement. Unser Programmangebot umfasst ein weites Spektrum vom praktischen Workshop über Managementseminare bis hin zu internationalen Symposien. Die Veranstaltungen tragen das Qualitätssiegel von Fachverbänden und international anerkannten Institutionen.

Preisträger 2005, 2006 & 2007



Aesculap Akademie
B. Braun Medical AG
Seesatz
CH-6204 Sempach
Tel. +41 58 258 50 20
Fax +41 58 258 60 20
info@aesculap-akademie.ch
www.aesculap-akademie.ch

Navigationstagung

2. Walliser Navigationstagung mit integriertem Workshop an verschiedenen Navigationsgeräten

Präzise Implantatpositionierungen in der Hüft- und Knieendoprothetik trotz kleinerer, weniger invasiver Operationszugänge

26. März 2010

Alfred Grünwald Saal, Mediathek Oberwallis, CH-3900 Brig



Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Die Anforderungen an Navigationsverfahren in der Orthopädischen Chirurgie werden mit den unterschiedlichen, weniger invasiven Operationsmethoden an Knie- und Hüftgelenken und den verschiedenen Prothesendesigns immer spezieller. Die Navigationstechniken müssen sich den Implantationszugängen und auch den biomechanischen Prothesen spezifischen Implantationsphilosophien anpassen, um vom Operateur als eine hilfreiche komplementäre Technik wahrgenommen zu werden, die die Implantationsgenauigkeit durch besonders exakte Messmethoden verbessert, ohne durch umständliche Handhabung aufzuhalten.

Als ein konsequenter «Navigator» seit der Markteinführung 1999, liegt es mir am Herzen sowohl innerhalb der Anwenderbasis aber auch zur Industrie einen ständigen Wissensaustausch zu pflegen. Die Walliser Navigationstagung, die nun zum zweiten Male abgehalten wird, soll dazu als ein produktneutrales Forum dienen. Nach dem ersten Walliser Navigationsmeeting im Herbst 2008 sind hier gegebene Anregungen in speziell weiterentwickelte Applikationen für die Implantation von Hüftendoprothesen mit dem direkten anterioren Zugang eingeflossen und stehen kurz vor der Markteinführung.

Im Fokus der zweiten Veranstaltung stehen neben der navigierten Knie- und Hüftendoprothetik auch die navigierten Umstellungsosteotomien, Anwendungen in der Unfallchirurgie und die Fortschritte in der Chondrozytentransplantation, um endoprothetische Versorgungen zu vermeiden oder hinauszuzögern.

In die Tagung sind wieder Workshops integriert, die die Lösungskonzepte von mehreren Herstellern aufzeigen. Der offenen Diskussion detaillierter Gesichtspunkte und dem persönlichen Wissens- und Erfahrungsaustausch zwischen allen Teilnehmern und Referenten wird ein hoher Stellenwert eingeräumt.

Im Namen des Orthopädischen Teams hoffe ich Sie recht herzlich zur zweiten Walliser Navigationstagung begrüßen zu dürfen.

Dr. med. Andreas Ottersbach
Chefarzt
Abteilungsleiter Orthopädie

Programm Vormittag

- 08:30 Begrüssung
Dr. med. Andreas Ottersbach, Chefarzt Orthopädie,
Spitalzentrum Oberwallis, CH-Brig
Dr. med. Marcel Schmid, Aerztl. Direktor,
Spitalzentrum Oberwallis, CH-Brig
- 08:40 **Knienavigation**
Vorsitz: Prof. Dr. med. Rolf Mielke
Prof. Dr. med. Peter Müller
Stellenwert der Navigation bei Knieendoprothesen –
Aktuelle Studienübersicht
Prof. Dr. med. Rolf Mielke
Navigierte unikondyläre Knieendoprothese
Prof. Dr. med. Peter Müller
Navigierte hohe tibiale Umstellungsosteotomie
Prof. Dr. med. Matthias Steinwachs
Erste Erfahrungen Navigation & HTO
Dr. med. Peter Koch
MRI basierte Navigation der Kniegelenksprothese vom
Typ Signature
Dr. med. Emmanuel Thienpont
Navigierte weniger invasive Implantation von
Kniegelenkprothesen des Typs e.motion
Dr. med. Andreas Ottersbach
Ist computergesteuerte Navigation mechanischen Einbau-
instrumenten zur Implantation von Knieprothesen überlegen?
Dr. med. Christoph Brumm
Erfahrungen mit navigierten Knierevisionen
Dr. med. Ulrich Clemens
Diskussion
- 10:40 Kaffeepause
Workshop Knienavigation (fakultative Teilnahme)
- 11:20 **Hüftnavigation / Traumatologie**
Vorsitz: PD Dr. med. Peter Keppler
PD Dr. med. Marcel Jakob
Entwicklung der Hüftnavigation
Dr. med. Christoph Daub
Vergleich zwischen Ultraschall und Pointer
basierter Navigation
PD Dr. med. Peter Keppler
Erste Erfahrung mit der navigierten Implantation von
excia no wing
Dr. med. Uwe Schwarz
Hüftnavigation mit dem minimalinvasiven direkten
anterioren Zugang und einem Beinlagerungsaggregat
Dr. med. Andreas Ottersbach
Bedeutung der Navigation in der Traumatologie
PD Dr. med. Marcel Jakob
Diskussion

Programm Nachmittag

- 12:30 Mittagessen
- 13:30 Workshop Hüftnavigation/Traumatologie
(fakultative Teilnahme)
- 14:00 **Young Lions Session**
Vorsitz: Dr. med. Andreas Ottersbach,
PD Dr. med. Fritz Thorey
Kurzschafoprothetik: zukünftige Standardversorgung?
PD Dr. med. Fritz Thorey
Balancing Knienavigation
Dr. med. Sascha Gravius
Modularer Kurzschaf
Dr. med. Bernd Ishaque
Navigation in der Traumatologie
PD Dr. med. Peter Keppler
Autologe Chondrozyten Transplantation
PD Dr. med. Elmar Linhorst
Diskussion
- 15:30 Kursende

Kursleitung / Referenten

Wissenschaftliche Leitung

Dr. med. Andreas Ottersbach
Spitalzentrum Oberwallis, CH-Brig

Referenten

Dr. med. Christoph Brumm
Kantonsspital Schaffhausen, CH-Schaffhausen

Dr. med. Ulrich Clemens
Helios Rosmann Klinik, D-Breisach

Dr. med. Christoph Daub
Schwarzwald-Baar Klinikum, D-Villingen-Schwenningen

Dr. med. Sascha Gravius
Universitätsklinikum, D-Bonn

Dr. med. Bernd Ishaque
Universitätsklinikum, D-Giessen

PD Dr. med. Marcel Jakob
Universitätsspital Basel, CH-Basel

PD Dr. med. Peter Keppler
Universitätsklinikum Ulm, D-Ulm

Dr. med. Peter Koch
Uniklinik Balgrist, CH-Zürich

PD Dr. med. Elmar Lindhorst
Klinikum Ruhr Universität D-Bochum

Prof. Dr. med. Rolf Mielke
Gelenkzentrum Rhein-Main, D-Wiesbaden

Prof. Dr. med. Peter Müller
Klinikum Universität München, D-München

Dr. med. Uwe Schwarz
Spitalzentrum Oberwallis, CH-Brig

Prof. Dr. med. Matthias Steinwachs
Schulthess Klinik, CH-Zürich

Dr. med. Emmanuel Thienpont
Universitätsspital St. Luc, B-Brüssel

PD Dr. med. Fritz Thorey
Orthopädische Klinik der Med. Hochschule Hannover,
D-Hannover

Durchführungsort

Alfred Grünwald Saal
Mediathek Oberwallis, CH-3900 Brig
(Parkiermöglichkeiten: Parkhaus Altstadt, CH-3900 Brig)